

DIN 23006-7

ICS 73.120

Ersatz für
DIN 23006-7:1988-12**Steinkohlenaufbereitung –
Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren –
Teil 7: Ungewollte Zerkleinerung**

Preparation of hard coal –
Assessment of preparation equipment and processes –
Part 7: Involuntary breakage

Préparation de la houille –
Évaluation des installations et des méthodes de préparation –
Partie 7: Broyage involontaire

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Kenngrößen	5
3.1 Allgemeine Begriffe	5
3.2 Kenngrößen für Betriebsbedingungen	6
3.3 Beurteilungskenngrößen.....	7
4 Anwendung der Kenngrößen.....	7
5 Ermittlung der Kennwerte	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Untersuchungsplan	7
5.3 Probenahme und Mengenmessungen	8
5.4 Probenvorbereitung und Untersuchung der Proben.....	9
5.5 Auswertung.....	10
6 Angabe des Untersuchungsergebnisses	10
7 Präzision des Verfahrens	11
Literaturhinweise.....	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss „Rohstoffuntersuchungen/Steinkohlenaufbereitung“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) überarbeitet und ersetzt DIN 23006-7:1988-12 „Steinkohlenaufbereitung — Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren — Ungewollte Zerkleinerung“.

DIN 23006 *Steinkohlenaufbereitung — Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren* besteht aus:

- Teil 1: Allgemeine Regeln, Mengenbilanzen
- Teil 2: Klassierung
- Teil 3: Sortierung
- Teil 4: Feststoff-Wasser-Trennung
- Teil 5: Zerkleinern und Aufschließen
- Teil 6: Vergleichmäßigung
- Teil 7: Ungewollte Zerkleinerung

Änderungen

Gegenüber DIN 23006-7:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm redaktionell überarbeitet und dem Stand der Technik angepasst;
- b) Symbole und Bezeichnungen z. T. geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 23011: 1954-09

DIN 23006-7: 1988-12

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Regeln für alle Arten von Verfahren zur Ermittlung der ungewollten Zerkleinerung fest. Sie ist auf alle Arten von Einrichtungen und Verfahren zur Behandlung der Steinkohle von ihrer Gewinnung bis zur Herstellung von Enderzeugnissen innerhalb des Bergwerksbereiches anzuwenden.

Die ungewollte Zerkleinerung tritt im Wesentlichen bei solchen Vorgängen auf, bei denen das Gut bewegt wird, also rutscht, aufprallt; das sind insbesondere Fördervorgänge bei der Bunkerung, Lagerung, Klassierung, Sortierung, Entwässerung und an Übergabestellen von Fördermitteln (Verladung).

Diese Kornzerkleinerung wirkt sich aus auf

- den Sortenanfall und damit auf die Erlöse;
- den Aufbereitungsbetrieb und damit auf die Aufbereitungskosten;
- die Qualität der Enderzeugnisse und damit auf die Erlöse.

Das Ausmaß der ungewollten Zerkleinerung wird ermittelt, um Ansatzpunkte für Maßnahmen zu ihrer Verringerung zu erhalten.

ANMERKUNG 1 Die bei diesem Verfahren für den Verladevorgang erhaltenen Werte lassen keine Rückschlüsse auf die durch den Transport nach Verlassen des Bergwerks und durch den Umschlag beim Empfänger verursachte ungewollte Zerkleinerung zu.

ANMERKUNG 2 Das Untersuchungsverfahren für Nusskohlen kann auch bei der Verladung von Steinkohlenbriketts entsprechend angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 22005-2, *Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau — Teil 2: Rohstoffliche Begriffe.*

DIN 22018, *Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau — Bestimmung der Korndichteverteilung durch Schwimm- und Sinkanalyse.*

DIN 22019-1, *Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau — Bestimmung der Korngrößenverteilung — Teil 1: Korngrößenverteilung > 20 µm durch Siebanalyse.*

DIN 23004-2, *Steinkohlenaufbereitung — Teil 2: Verfahrenstechnische Begriffe.*

DIN 23006-1, *Steinkohlenaufbereitung — Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren — Teil 1: Allgemeine Regeln, Mengenbilanzen.*

DIN 23006-2, *Steinkohlenaufbereitung — Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren — Teil 2: Klassierung.*

DIN 23006-6, *Steinkohlenaufbereitung — Beurteilung von Aufbereitungseinrichtungen und -verfahren — Teil 6: Vergleichmäßigung.*

DIN 23011-4, *Steinkohlenaufbereitung — Aufbereitungsanlagen — Teil 4: Technische Vereinbarungen im Rahmen der Festlegung von Gewährleistungen.*

DIN 23081, *Steinkohlen-Brikettfabriken — Begriffe, Anforderungen, Prüfverfahren, Betriebsüberwachung.*

DIN 51700, *Prüfung fester Brennstoffe — Allgemeines und Übersicht über Prüfverfahren.*

DIN 51701-2, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Teil 2: Durchführung der Probenahme.*

DIN 51701-3, *Prüfung fester Brennstoffe — Probenahme und Probenvorbereitung — Teil 3: Durchführung der Probenvorbereitung.*

DIN 51718, *Prüfung fester Brennstoffe — Bestimmung des Wassergehaltes und der Analysenfeuchtigkeit.*